Waldrefugium im Gewann „Heimen und Kirchenrain“

Lage

Lfd. Nummer: 86	Gemarkung: Gültlingen	Fläche (gesamt): 55.630 m² / 5,56 ha	Gewann: Heimen, Kirchenrain (TF1)
Flurstück-Nr.: 3149, 3183	Eigentümer: Stadt Wildberg	Schutzstatus: Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord, (TF 1) FFH-Gebiet „Calwer Heckengäu“, (TF 1) NSG Gültlinger und Holzbronner Heiden,	

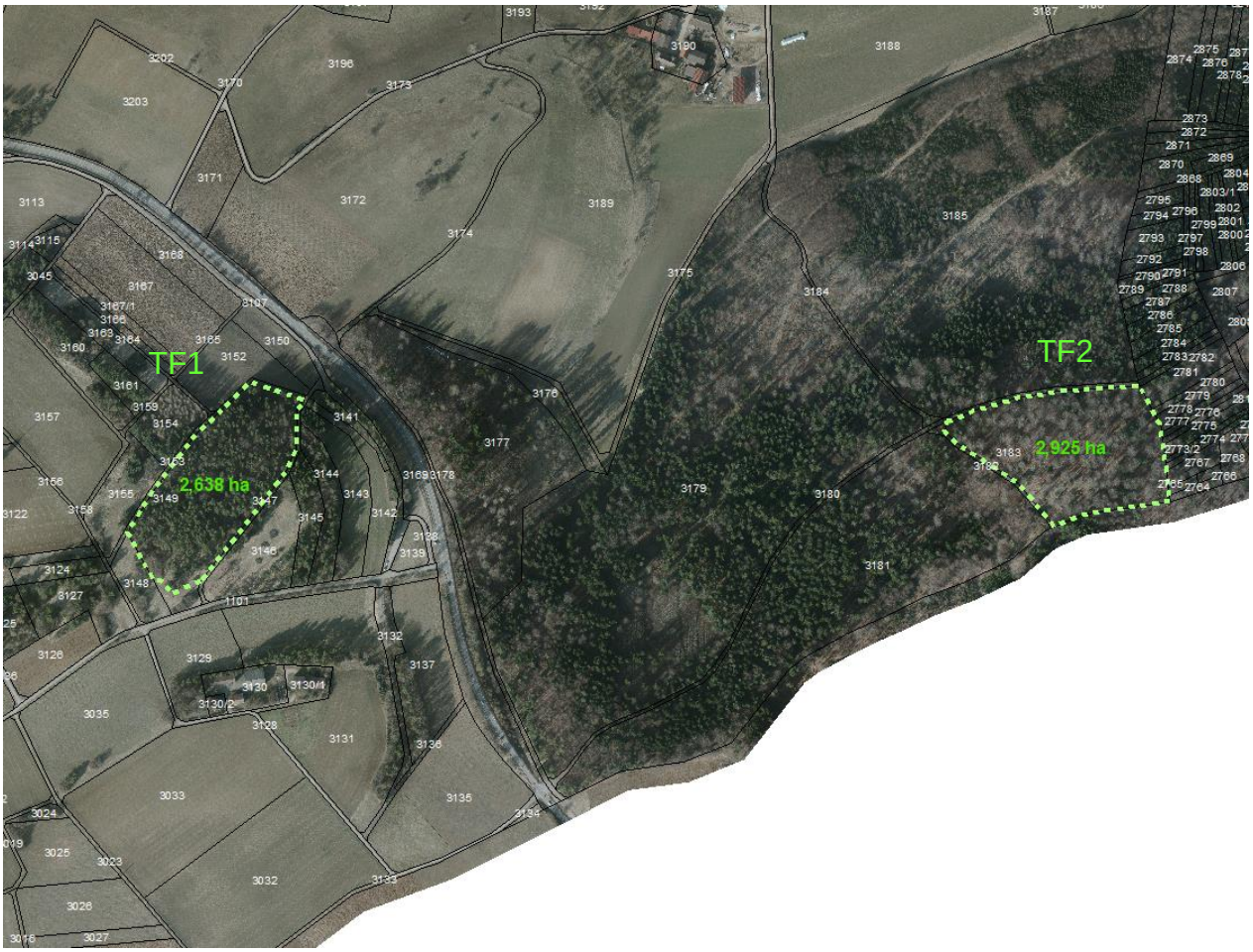

Abb.:1 Die Maßnahmenflächen sind grün dargestellt.

Aktuelle Nutzung und Zustand

Alle nachfolgend beschriebenen Flächen sind in der Forsteinrichtung als Extensivwald geführt.

Teilfläche (TF) 1:
Kiefern-Sukzessionswald mit einem Bestandesalter von ca. 140 Jahren und einem Anteil in der Baumschicht von ca. 50%. Eichen und Hasel umfassen ca. 30%, der Rest wird überwiegend von Feldahorn und Sträuchern gebildet. Vereinzelt sind Wildbirnen anzutreffen.

Teilfläche (TF) 2:
Buchen Altholzbestand mit einem Alter von ca. 160 Jahren. Zwei Drittel der Buchen sind abgängig, der Totholzanteil liegt bei ca. 20.%

Im Rahmen der tierökologischen Untersuchungen zu potenziellen Windkraftstandorten wurden im Jahr 2013 Horststandorte von Rotmilan (*Milvus milvus*), Schwarzmilan (*Milvus migrans*) und Wespenbussard (*Pernis apivorus*) in unmittelbarer Nähe nachgewiesen. Weiterhin können Schwarzspecht (*Dryocopus martius*) sowie die Hohltaube (*Columba oenas)* als sicher im Gebiet Heimen vorkommend angenommen werden. Die genannten Arten sind europarechtlich und nach BNatSchG streng geschützt (bzw. Hohltaube besonders geschützt).

Abb.:2 TF1 Kiefern Sukzessionswald

Abb.:3 Buchen Altholz

Aussagen übergeordneter Planungen

Eine zu berücksichtigende Fachplanung stellt das für den Natura 2000-Managementplan (MaP) „Calwer Heckengäu" zu erstellende Waldmodul dar. Bei seiner Erstellung werden die europarechtlich geschützten Lebensraumtypen innerhalb des Waldes erfasst und Maßnahmenvorschläge erarbeitet. Das Waldmodul wurde von der Forstlichen Versuchsanstalt (FVA) vorab zur Verfügung gestellt. Als Ergebnis lässt sich festhalten, dass die als Waldrefugium ausgewiesene Fläche mit dem Waldmodul kompatibel ist.

Maßnahmenbeschreibung

Auf den Maßnahmenflächen soll der komplette Bestand aus der Nutzung genommen werden. Der Baumbestand soll sich insgesamt bis zum natürlichen Verfall selbst überlassen werden. Pflegeeingriffe finden nicht statt. Maßnahmen zur Verkehrssicherung sind in einem Abstand von ca. 30 m zu relevanten Wegen oder Einrichtungen (Hochsitz) möglich, aber nach derzeitigem Kenntnisstand nicht geplant. Die Maßnahme ist gemäß Alt- und Totholzkonzept Baden-Württemberg (ForstBW 2010) aus folgenden Gründen zur Ausweisung als Waldrefugium geeignet:

- Besondere Artvorkommen (Rotmilan, Schwarzmilan, Wespenbussard, Schwarzspecht, Hohltaube)
- Extensivwald gemäß Forsteinrichtung
- Buchendominierte Bestände Altbäumen von 160 Jahren Alter (Heimen)

Ausgleichspotenzial

Gemäß Ökokontoverordnung (ÖKVO 2010) Anlage 2 Pkt. 1.3.2

Aufwertung pauschal (keine Verzinsung)	4 ÖP / m²
Flächengröße:	55.630 m²
Ausgleichswert (Aufwertung/m² x Fläche):	**222.520 ÖP**

Stand der Umsetzung

Noch nicht umgesetzt

Zugeordnete B-Pläne

Teilweise Zuordnung zum Bebauungsplan „Sondergebiet Freizeitgelände Braunjörgen“ mit ca. 4.363 m² und 17.452 ÖP
Ausgangswerte: 55.630 m² und 222.520 ÖP
Abbuchung: 4.363 m² und 17.452 ÖP
verbleibende Werte: 51.267 m² und 205.068 ÖP

Teilweise Zuordnung zum Bebauungsplan „Untersulzer Brühl“ mit ca. 16.319 m² und 65.274 ÖP
Ausgangswerte: 51.267 m² und 205.068 ÖP
Abbuchung: 16.319 m² und 65.274 ÖP
verbleibende Werte: 34.948 m² und 139.794 ÖP

Abstimmung

Stadt Wildberg:
Einführung des AuT mit Gemeinderatsbeschluss vom 21.7.2017

Forst:
Herr Fünfgeld (Forstbezirk Nagold), Herr Endres (Revierförster) Mehrere Abstimmungsrunden vor Ort, in Sitzungen und per mail

Unter Naturschutzbehörde LK Calw:
Herr Haug, Herr Steinheber, Frau Seidt: Zustimmung mit mail vom 8.12.2017.

Obere Naturschutzbehörde, Ref. 56 RPK
Frau Koslowski, Zustimmung mit mail vom 13.11.2017

Aufgestellt:

18.01.2018 Arnold / ergänzt 18.04.2023 Schaude (Abbuchung) /
ergänzt 19.06.2023 Schaude (Anpassung Abbuchung) /
ergänzt 14.09.2023 Schaude (Abbuchung)